

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Gödenroth
am Mittwoch, dem 02. September 2021 im großen Saal des Gemeindehauses Gödenroth

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

Der Ortsbürgermeister Gerd Emmel als Vorsitzender.

Die Ratsmitglieder:

Karin Heinz, Stefanie Mettchen, Robert Rippel, Kai Olesch, Kerstin Siring, Michael Jakobs (ab TOP 1 nicht-öffentlicher Teil), Dirk Pfläging (ab TOP 6 öffentlicher Teil)

Entschuldigt fehlten:

Marina Ott

Der Vorsitzende stellt vor dem Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht mit Schreiben vom 23.08.2021 ergangen ist und der Gemeinderat beschlussfähig ist. Der Hinweis auf den Sitzungstermin ist im Mitteilungsblatt der VG Kastellaun erfolgt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder, den Rat und die Öffentlichkeit.

2. Niederschrift über die 15. Sitzung (KW2019 – 2024) des Ortsgemeinderates Gödenroth vom 28.07.2021 – öffentlicher Teil

Von Seiten des Rates wurden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift ist damit angenommen.

3. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Reinigung KiTa

Die Zweckvereinbarung soll nochmal überarbeitet werden, um zu klären, in welchen Fällen der Vorsitzende des Kindergartenbeirates einer Zustimmung durch den Ortsgemeinderat bedarf und in welchen Fällen er selbst entscheiden kann.

Die jährliche Putzleistung liegt bei ca. 53.000€ / Jahr.

Der Auftrag soll zunächst nur für die Dauer eines Jahres vergeben werden. Die Firma Brand ist im Ort ansässig und geht demnächst in die Selbständigkeit. Diese möchte das Personal, das aktuell in der Kita putzt übernehmen, sodass erfahrene Personen mit der Reinigung betraut wären.

Beschluss:

Der Auftrag soll an die Firma Brand vergeben werden. Der Vertrag soll befristet auf ein Jahr vergeben werden.

Einstimmig - Ja

4. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Bustransfer integrative Gruppe

Es wurden drei Angebote angefordert. Durch die Firma Stemmler wurde kein Angebot abgegeben.

Es liegt ein Angebot der Firma Taxi Wolf mit einer Tagespauschale von 230 € und eines der Firma Geiss Reisen mit einer Tagespauschale von 215 € zzgl. 12,50 € Begleitperson/Stunde vor.

Da das Kitajahr zwischenzeitlich wieder begonnen hat und die Lebenshilfe den Auftrag nicht fortführen konnte, musste der Auftrag bereits vor der Sitzung vergeben werden. Der Auftrag ging an den günstigeren Anbieter die Firma Tivoli Mietwagen Wolf / Claßen aus Gödenroth.

Beschluss:

Der Vergabe des Auftrags an die Firma Tivoli Wolf / Claßen aus Gödenroth wird durch den Rat zugestimmt.

Einstimmig - Ja

5. Beratung und Beschlussfassung über eine Spende für das Katastrophengebiet an der Ahr

Fraglich ist, ob und wohin gespendet werden soll. Eine Spende an die Verbandsgemeinde wird eher als kritisch betrachtet, da das Geld auf ein allgemeines Konto gespendet wird. Der Rat ist grundsätzlich für das Spenden eines Betrags.

Vorgeschlagen wurde, sich an die Spende der Festgemeinschaft Gödenroth anzuschließen.

Durch die Öffentlichkeit wurde angemerkt, dass auch viele Unternehmen aus den umliegenden Orten erhebliche Kosten durch Hilfeinsätze hatten und diese eventuell auch gefördert werden könnten.

Beschluss:

Herr Emmel macht sich kundig, welche konkreten Möglichkeiten es für eine Spende gibt, die gleich bei den ‚Bedürftigen‘ ankommt. Es soll sich eventuell bei der Aktion der Festgemeinschaft beteiligt werden. Die Spende soll ca. 2.000 € betragen. Sobald Herr Emmel einen konkreten Vorschlag hat, kann er diesen in die Gemeinderatsgruppe zur Abstimmung stellen.

Einstimmig - Ja

6. Beratung und Beschlussfassung der Auftragsvergabe über die Planungsleitung zum Endausbau des Gewerbegebietes Gödenroth

Dem Rat liegen drei Angebote vor.

Das günstigste Angebot wurde durch die Firma Berres Ingenieurgesellschaft vorgelegt.

In den Angeboten wird von einem Endausbau des Gewerbegebiets 1. Bauabschnitt gesprochen. Gewünscht war aber ein Angebot für den Endausbau des gesamten bisher bestehenden Gewerbegebietes.

Fraglich ist, ob die Ausschreibung überhaupt entsprechend der Vorstellungen der Gemeinde erfolgt ist.

Beschluss:

Der Auftrag zu den Planungsleistungen zum Endausbau des gesamten bisher bestehenden Gewerbegebietes Gödenroth einschließlich der Vermessungen und Bauleistungen wird an das Ingenieurbüro Berres aus Riegenroth zum Bruttoangebotspreis von 11.749,48 € brutto erteilt.

Der Rat geht davon aus, dass sich das Angebot nicht nur auf den 1. BA bezieht, sondern auf den gesamten Endausbau. Sollte dies nicht der Fall sein, kann ein Auftrag nicht vergeben werden.

Ja - 6 Stimmen
Enthaltung - 1 Stimme

7. Verschiedenes

7.1. Kita Besprechung

Mögliche Förderungen müssen geprüft werden. Hierfür gibt es einen Förderlotsen beim Land, der nach verschiedenen weiteren Förderungen gefragt werden kann (z.B. KfW für energetische Sanierung). Die Kreisverwaltung und das Land fördern nur die Schaffung neuer Plätze mit insgesamt ca. 36.000 € / Platz. Bei 20-25 Plätzen beläuft sich die Förderung auf ca. 290.000 €, der Ausbau der Küche wird gesondert mit einem Betrag von ca. 25.000 € gefördert.

Eine Abgabe der Trägerschaft ist aktuell noch nicht spruchreif.

Die Gemeinden sind verpflichtet, Infrastruktur zur Betreuung der ortansässigen Kinder zu schaffen.

7.2. Projekt kalte Wärme

Eine Präsentation soll am Montag um 10:00 Uhr stattfinden. Hierzu ist der Ältestenrat der VG eingeladen. Die Studie zu diesem Thema soll vorgeführt werden. Vom Gemeinderat darf kommen wer möchte.

7.3. Annahme von Spenden

Trafostation – Die Zahlung von 500 € fließt als Mieteinnahme in den Haushalt, es handelt sich damit nicht um eine Spende.

7.4. Dach

Frank Schneider empfiehlt, die Vorderseite des Daches zu erneuern. Die Vorderseite des Turms sollte mit erneut werden, die Rückseite hätte noch eine Lebenszeit von ca. 10 - 15 Jahren.

Frank geht nur noch mit dem Kran auf die Vorderseite des Daches, da dieses zu porös ist, um mit der Leiter auf das Dach zu steigen.

Der Vorsitzende klärt nochmal, ob die Dachkonstruktion erneuert werden muss und wie lange die Lebensdauer der verschiedenen Eindeckungen sein wird. Nochmal geklärt werden soll auch, wie lange die Vorderseite des Daches maximal noch halten wird.

7.5. Spielgerät

Das Spielgerät auf dem Schulhof wurde repariert und der Vorsitzende hat eine Rechnung über 1.000 € an die Verbandsgemeinde geschrieben.

7.6. Bundestagswahl

Frau Mettchen, Frau Siring und Frau Kraus kommen vormittags.

Frau Heinz und Herr Rippel nachmittags.

7.7. Bepflanzung Ausgleichsflächen

Frau Werner möchte bei der Planung behilflich sein. Sie möchte gerne eine Sammelbestellung mit anderen Gemeinden machen.

Frau Werner fertigt einen Plan an, damit klar ist was wohin gepflanzt werden muss. Herr Emmel und Frau Heinz werden hierzu einen Termin mit Frau Werner vereinbaren.

Die Bepflanzung soll in Eigenleistung erfolgen.

7.8. Waldbegang

Am 16.10.21 soll der Waldbegang stattfinden. Die Neuaufteilung der Forstreviere soll vor dem Waldbegang stattfinden. Vor dem Waldbegang ist ab 14:00 Uhr zunächst eine Ratssitzung geplant.

Der Termin wird vom Rat als nicht passend erachtet, es soll angefragt werden, ob der Termin eventuell auch am 30.10.21 stattfinden kann.

7.9. Anfrage Bauplatz Florian Brück / Einwände Peter Brück

Herr Brück ist unzufrieden mit dem Fortgang der Baumaßnahmen. Er fragt an, ob es nicht möglich sei, dass das benachbarte Grundstück, Bauplatz Nr. 15, an seinen Bruder verkauft werden kann, damit dieser zumindest zeitnah mit seinen Bauarbeiten beginnen könnte.

7.10. Neuer Sitzungstermin

07.09.2021 um 19:00 Uhr

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

(Gerd Emmel)
Ortsbürgermeister

(Kerstin Siring)